

Statistik informiert ...

Nr. 132/2018

12. September 2018

Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Halbjahr 2018

Umsätze um ein Viertel gestiegen

In Schleswig-Holstein haben die Betriebe des Ausbaugewerbes in den ersten sechs Monaten 2018 einen Gesamtumsatz von 565 Mio. Euro erwirtschaftet. Das sind 25 Prozent mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres, so das Statistikamt Nord.

76 Prozent und damit der überwiegende Umsatzanteil entfiel auf den Bereich der Bauinstallation (Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation sowie sonstige Bauinstallation). Die Umsätze dieser Betriebe beliefen sich auf 432 Mio. Euro. Das sind 18 Prozent mehr als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Das „sonstige Ausbaugewerbe“ (z. B. Malerei und Glaserei, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei) erwirtschaftete mit 134 Mio. Euro (plus 54 Prozent) 24 Prozent des Gesamtvolumens.

Die Zahl der im Ausbaugewerbe tätigen Personen stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 um 23 Prozent auf 11 100 Personen. Das Arbeitsvolumen nahm ebenso deutlich um 20 Prozent auf 6,9 Mio. geleistete Arbeitsstunden zu. Die Produktivität (Umsatz je tätiger Person) stieg geringfügig um zwei Prozent auf rund 50 900 Euro.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe mit 23 und mehr tätigen Personen (bis Berichtsjahr 2017: 20 und mehr tätige Personen), im ersten Halbjahr 2018 waren dies in Schleswig-Holstein 277 Betriebe. Bei der Bewertung der Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent vergrößert hat.

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de